

JZ
5.7.22

Squash: Saarlouis hofft auf Punkt am Grünen Tisch

SAARLOUIS (red) Teilerfolg für den 1. SC Saarlouis in der Squash-Oberliga: Im Heimspiel gegen den Tabellenzweiten Boosters Germersheim mussten sich die Saarlouiser klar mit 0:4 geschlagen geben. Jürgen Jenal und Kapitän André Damde gelangen zwar Satzgewinne, sie konnten aber kein gesamtes Match für sich entscheiden. Besser lief es in der zweiten Partie des Doppelspieltages gegen den Tabellenvierten SC Mainz II. Hier hatte Neuling Marc Gladel sein allererstes Ligaspiel – und konnte gegen den Mainzer Horst Thiel-Ott. Gladel in drei Sätzen gewinnen. Wegen eines Lizenz-Problems wurde dieser Sieg allerdings zunächst annulliert. Die Ligaleitung wird in Kürze eine Entscheidung treffen, wie die Partie gewertet wird.

Produktion dieser Seite:

Peter Wilhelm, Mirko Reuther

Von dieser Entscheidung ist auch der gesamte Spielausgang abhängig. Denn Philipp Maas gewann sein Match gegen Jonathan Byrne, Stephan Bies verlor es knapp gegen Marco Stoffel. Das beste Saisonspiel zeigte dann zum Abschluss Kapitän Damde gegen den ehemaligen Bundesligaspieler Sascha Weingärtner aus Mainz.

Mit einer unglaublichen Energieleistung wies er den technisch bärenstarken Gegner in die Schranken und konnte in vier Sätzen sensationell gewinnen. Dies führte dazu, dass zumindest ein sogenanntes „gewonnenes Unentschieden“ mit zwei Punkten verbucht werden kann, bei Anerkennung des Sieges von Gladel käme noch ein weiterer Punkte auf das Konto. Dennoch zielt der 1. SC Saarlouis das Tabellenende mit einem Punkt Rückstand auf St. Wendel.